

Mitteilungen der Schulleitung

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen, Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Leserinnen und Leser ,

die Ankündigung der Weihnachtskonzerte 2017, zu denen ich sehr herzlich einlade, ist einer der Anlässe für diesen Newsletter. Das Jahr 2017 geht nun also zu Ende, was für die Sek II in diesem Jahr auch bedeutet, dass das Semester noch vor Weihnachten endet und dementsprechend aktuell gerade viele Klausuren geschrieben werden bzw. schon wurden. Das trifft natürlich auch auf alle anderen Schülerinnen und Schüler zu, hier ist jedoch bis zum Noteneintrag im Januar noch etwas mehr Zeit.

Ungeachtet der Belastungen durch Arbeiten und Klausuren gab und gibt es in der Schule vielfältige Aktivitäten: Vom ersten Poetry-Slam über ein Benefiz-Konzert, die **Ausstellungseröffnung zu „Luther und die Juden“**, die ersten Jugendwaldheimeinsätze der 8. Klassen, die UNESCO-Austauschfahrt nach Sofia, Jugend trainiert für Olympia bis **zur Juniorwahl und dem Projekt „Klick dich ins Leben“** u.v.a.m. Zu einzelnen dieser Veranstaltungen gibt es auch Berichte in diesem Newsletter. Darüber hinaus gibt es Neues aus der historischen Bibliothek zu vermelden.

Personell hatten und haben wir einige krankheitsbedingte Ausfälle von Lehrkräften zu bewältigen. Alle Vertretungen wurden aus dem Kollegium sehr hilfsbereit geleistet, sodass wir die Ausfälle so gering wie möglich halten konnten. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen für die Mehrarbeit und wünsche den Erkrankten weiterhin gute Genesung.

Die Sanierungsarbeiten sind fast schon zur Gewohnheit geworden und werden uns mit der Enge, dem Dreck und dem Baulärm auch noch weiterhin begleiten. Verbindliche zeitliche Planungen sind kaum möglich, da der Umbau während des laufenden Betriebes immer wieder Unwägbarkeiten mit sich bringt und Abläufe schwer planbar macht. So kann ich nur weiter um Geduld bitten... Wer sich die bereits fertiggestellten Räume anschaut, kann sehen, dass es sich lohnt.

An dieser Stelle sei insbesondere unseren Hausmeistern gedankt, die alle vor- und nachbereitenden Arbeiten mitdenkend und vor allem immer sehr zuverlässig im abgesprochenen Zeitplan neben den üblichen Tätigkeiten ausführen.

Mit dem Hinweis auf den Gottesdienst im Jahrgang 5 und die Konzerte zu Weihnachten, die zur Muße, zum Innehalten, Zuhören und Mitgestalten einladen, wünsche ich eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, einen erfolgreichen Jahresabschluss, erholsame Ferien und Gesundheit für das Jahr 2018!

Mit freundlichen Grüßen
Michael Spöring

Aktuelles

Lesenswerter Aufsatz zur Geschichte der Historischen Bibliothek des Domgymnasiums

Der Historiker Hartmut Bösche hat im *Jahrbuch 2018 für den Landkreis Verden (Heimatkalender)* erneut einen Aufsatz veröffentlicht, der einen weiteren, wichtigen Teil der Geschichte unserer Historischen Bibliothek beleuchtet.¹ Unter dem Titel: *Christoph Gottlieb Pfannkuche. Ein Verdener Bibliomane*, werden Facetten der Biographie des Verdener Bürgermeisters Pfannkuche (1785–1868) skizziert. Bösches Fokus gilt dabei der Passion dieses Verdener Bildungsbürgers für historische Bücher, Schriften und Karten, die sich zum Einen in dessen Tätigkeit als Historiograph seiner Stadt, zum Anderen in seiner wirklich außergewöhnlichen Sammlung historisch bedeutender, z.T. sogar spektakulärer Exemplare manifestierte. Diese Büchersammlung, für die Pfannkuche fast all seine finanziellen Mittel aufwandte, suchte bereits im 19. Jh. regional und überregional ihresgleichen. Wie in Pfannkuches Testament vorgesehen, wurde sie nach dessen Tod Bestandteil der Historischen Bibliothek des Domgymnasiums.² Die Bibliothek erfuhr damit einen Zuwachs, der noch heute einen Großteil ihrer bedeutendsten Werke (vom frühen 16. bis ins 19. Jh.) umfasst. Der beträchtliche Umfang der Schenkung führte jedoch seinerzeit dazu, dass die Titel zwar jeweils mit einem Aufkleber versehen (siehe **Abb.**), **jedoch nicht in einem Katalog der „Sammlung Pfannkuche“ registriert wurden**; sie sind noch heute über den gesamten Bestand von ca. 25.000 Titeln verteilt.

Bösches Aufsatz unterstreicht die in mehrfacher Hinsicht bedeutende Person und Sammlung des Politikers und Bildungsbürgers Pfannkuche, die sowohl für Stadt- als auch Schulgeschichte von großem Interesse sind. Pfannkuches Sammlung, als Spiegel des geistigen und politischen Wirkens der Person, ist damit auch regionalhistorisch ein ganz besonderer Teil unserer Bibliothek. Aus der Schenkung erwächst nachhaltig eine Verantwortung zur Bewahrung und Würdigung.

In beiden Hinsichten hat Hartmut Bösche die Historische Bibliothek des Domgymnasiums innerhalb der letzten beiden Jahre ungemein unterstützt; zum Einen als Publizist, zum Anderen als unermüdlicher und tatkräftiger Bestandsforscher in **unserem Haus: Eine vollständige und systematische Erfassung der „Sammlung Pfannkuche“, die sich allein ihm verdankt, steht kurz vor dem Abschluss. Dass dazu jeder unserer 25.000 Titel in die Hand genommen und die mit besagtem Aufkleber versehenen Exemplare Stück für Stück registriert werden mussten**, vermag eine

¹ Im Jahrbuch 2017 erschien zur Geschichte der Historischen Bibliothek zuletzt: *Bösche, Hartmut: 175 Jahre Historische Bibliothek des Domgymnasiums – Das Büchergeschenk des Dr. Matthaei*. Darin zeichnete Bösche die Ursprünge unserer Historischen Bibliothek nach, deren Existenz als wirkliche Bibliothek erst mit einer Schenkung des Verdener Arztes Dr. Carl Christian Matthaei in der Mitte des 19. Jh. begann.

² Eine Ausnahme bildet der von Pfannkuche selbst verfasste, handschriftliche Teil der Sammlung, der sich als Depositum im Staatsarchiv Stade befindet.

Vorstellung der Mühe und des Verdienstes zu vermitteln.

Das Domgymnasium bedankt sich bei Hartmut Bösche herzlich für den weiteren Beitrag zur Schulgeschichte sowie für das wöchentliche, intensive Engagement für die Geschicke der Historischen Bibliothek! Großer Dank sei an dieser Stelle auch Frau Juliane Böcker-Storch, Herrn Dietrich Haselbach sowie Herrn Dr. Walter Jarecki ausgesprochen, die mit ihrem wöchentlichen, ehrenamtlichen Einsatz wertvolle und kaum zu ersetzende Hilfe bei der Erfassung, Betreuung und Pflege unseres Bestandes leisten. Für interessierte Leserinnen und Leser: Das *Jahrbuch 2018 für den Landkreis Verden (Heimatkalender)* befindet sich im Bestand der Schülerbibliothek des Hauptgebäudes. Eine Besichtigung des historischen Bestandes ist schnell und unkompliziert möglich: Zur Vereinbarung eines Termins genügt eine kurze Kontaktaufnahme zum Betreuer der Historischen Bibliothek – persönlich oder via Email.

Im Namen der Schule,

Reinhard Nitsche

(Betreuer der Historischen Bibliothek, Email: reinhard.nitsche@domgymnasium-verden.de)



Bildbeschreibung: Mit diesem Aufkleber wurden alle Titel aus Pfannkuches Nachlass versehen. Die im Format vorgesehene Nummerierung deutet an, dass eine systematische Erfassung der Schenkung beabsichtigt war. Tatsächlich wurde seinerzeit nur wenigen Titeln die Ehre zuteil, nummeriert und damit als Teil der „Sammlung Pfannkuche“ registriert zu werden.

Vorschau

Adventsgottesdienst für den Jg. 5

Am 07.12.2017 feiern wir den alljährlichen Adventsgottesdienst für die 5. Klassen in der 2. Stunde in der St. Josefkirche.

Dafür werden in den kommenden Wochen einzelne Religions- und Musikgruppen und der Junge Chor Beiträge einstudieren und gemeinsam mit den Religionslehrkräften der fünften Klassen den Gottesdienst zum Thema Nikolaus vorbereiten. Wir freuen uns auf diese traditionelle Einstimmung in die Weihnachtszeit mit dem Jahrgang 5.

Sabine Struß für die Religionslehrkräfte im Jg. 5

Weihnachtskonzerte des Domgymnasiums Verden 2017

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zu unseren Weihnachtskonzerten ein.

8. Dezember, 20 Uhr Kirchwahlen, Kirche zum Hl. Kreuz

Kammerchor, Saxophonensemble, Blockflötenensemble und Jazzdogs

14. Dezember, 19 Uhr im Dom zu Verden

hier musizieren alle musikalischen Gruppen

15. Dezember, 20 Uhr im Dom zu Bücken

Sinfonia Piccola, Kammerchor, Saxophonensemble, Großer Chor und Orchester

17. Dezember, 19 Uhr Thedinghausen, Maria-Magdalena-Kirche

Blasorchester, Junger Kammerchor, Saxophonensemble, Großer Chor und Orchester

In monatelangen Proben und mehreren Sonderterminen haben die Schülerinnen, Schüler und die Musiklehrkräfte mit großem Einsatz in Chören, Orchestern und Instrumentalgruppen anspruchsvolle Programme erarbeitet, die sie dem Publikum in Kirchwahlen, Verden, Bücken und Thedinghausen präsentieren möchten.

An dieser Stelle geht der ausdrückliche Dank an die Eltern, die sich mit zahlreichen Fahrdiensten und andersartiger Unterstützung an der erfolgreichen Arbeit beteiligt haben.

Das Konzert in Kirchwahlen bildet den stimmungsvollen Auftakt der Weihnachtskonzertreihe. Der Kammerchor unter neuer Leitung von Vanessa Galli singt u.a. be-

kannte, aber auch neuere Christmas Carols, also englische Weihnachtslieder. Die Chorsätze werden meist a cappella gesungen, aber auch zum Teil von den mitwirkenden Instrumentalensembles begleitet. Zudem wird weihnachtliche Musik in alten Sätzen und neuen interessanten Arrangements vom Saxophonensemble unter Leitung von Justus Wahlers und den Jazzdogs unter Leitung von Kay Reinhardt erklingen. Das Blockflötenensemble unter Leitung von Johanna Rinnert musiziert u.a. das **„Rondeau“ aus „The Fairy-Queen“** von Henry Purcell.

Im Verdener Dom findet wie jedes Jahr das Konzert aller musikalischer Gruppen des Domgymnasiums statt. Im Programm werden Ausschnitte aus Werken der Konzerte in Kirchwalingen, Bücken und Thedinghausen zu hören sein. Außerdem musizieren die Big Band und die Instrumentalklassen des Jahrgangs 6. Abschließender Höhepunkt ist ein von allen etwa 400 Mitwirkenden gemeinsam vorgetragenes Stück.

Im wunderschönen Dom in Bücken erklingen nochmals die Christmas Carols, daneben wird der Kammerchor das Weihnachtsstück "O Magnum Mysterium" in der Vertonung des zeitgenössischen Kom-



ponisten Morten Lauridsen a cappella aufführen. Der Große Chor unter Leitung von Dr. Dietrich Steincke und das Orchester des Domgymnasiums unter Leitung von Wolfram Paulik musizieren Chorstücke aus dem Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart. Ferner spielt das Orchester aus der Nussknackersuite von Peter Tschaikowsky. Die Sinfonia Piccola unter Leitung von Sabine Boese und das Saxophonquartett ergänzen das Programm mit weihnachtlichen Stücken.

Den Abschluss der Reihe bildet das Konzert in Thedinghausen. Das Bläserorchester unter Leitung von Birgit Melsheimer eröffnet das Konzert mit einem Marsch von Georg Friedrich Händel, **„Dona Nobis Pacem“ im Satz von Anne McGinty und weiteren weihnachtlichen Stücken.** Der Junge Kammerchor unter Leitung von Dr. Dietrich Steincke singt, **von der Orgel begleitet, „The Call of Wisdom“ des zeitgenössischen englischen Komponisten Will Todd** und ein Weihnachtsstück des Norwegers Tore W. Aas. Der Große

Chor und das Orchester des Domgymnasiums musizieren Chorstücke aus dem Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart. Das Werk wird im kommenden Sommer komplett zur Aufführung gelangen. Ferner spielt das Orchester aus der Nussknackersuite von Peter Tschaikowsky.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Ein Großteil der Spenden geht in diesem Jahr an ein SOS-Kinderdorf in Siem Reap. Dieser Ort liegt nahe der weltberühmten Tempelanlagen von Angkor im extrem armen Kambodscha. Kinder, die nicht bei ihren Eltern leben können, finden in den 14 SOS-Familien ein liebevolles Zuhause. Der verbleibende Betrag kommt der musikalischen Arbeit am Domgymnasium zugute.

Auf diesem Wege danken wir allen Instrumental- und Gesangslehrkräften sowie den Verdener Musikschulen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Ihr Beitrag ist wertvoll und unverzichtbar für unsere Arbeit.

Ebenfalls danken wir dem Schulverein für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Fachgruppe Musik

Rückschau

„Klick dich ins Leben“ für die Klassen 5 und 6 erfolgreich durchgeführt

In den Klassen 5 und 6 offenbarte sich in den vergangenen Jahren ein zunehmender Beratungsbedarf bei Problemen in WhatsApp-Gruppen. Als im letzten Jahr in mehreren 6. Klassen am Antimobbingtag in der Phase **„Was ist in unserer Klasse los?“** dieses Thema viel Raum einnahm und zahlreiche Probleme im WhatsApp-Klassenchat zutage kamen, nahm Frau Asmussen in ihrer Funktion als Beratungslehrkraft Kontakt mit Frau Regina Haack von der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention auf, die mit dem Projekt **„Klick dich ins Leben“ durch die Schulen tourte und Schüler in 90 Minuten für den Umgang mit dem Smartphone sensibilisierte.**

Nach einem Testdurchgang im letzten Jahr in der 6. Klasse von Frau Struß waren Schüler*innen und Lehrkraft so begeistert von dem Projekt ist, dass wir nun gemeinsam mit Unterstützung der Schulleitung das Projekt an unserer Schule etablieren möchten, damit aus Intervention Prävention wird und Konflikte möglichst vermieden werden.

Das Programm, das Frau Haack durchführt, beinhaltet einen Vortrag vor den Eltern, das Projekt in der Klasse und eine Nachbereitung durch die Klassenlehrkraft. Da Frau Haack mittlerweile andere Projekte betreut, bot sie uns an, regelmäßig die Vorträge zu halten und einmal Interessierten in einer Moderatorenschulung das Konzept des 90-minütigen Arbeitens mit der Klasse vorzuführen, damit wir selbst diesen Baustein durchführen könnten.

Um die Workshops für die 5. und 6.-Klässler*innen möglichst schülernah zu gestalten, hat sich ein Team von Lehrkräften zusammen mit Oberstufenschülern aus dem Semi-

narfach „Lebens- und Alltagskompetenz“ von Frau

Struß gefunden und wurden im August von Frau Haack eingearbeitet. Im Oktober bereiteten die Seminarfachschüler*innen das Material so auf, dass allen Beteiligten eine Kiste mit fertigem Material zur Verfügung stand, mit dem die Arbeit in den Klassen durchgeführt wurde. In das Seminarfach im 11. Jahrgang passten sowohl das Thema Medienkompetenz als auch Themen wie Arbeitsplanung und Organisation gut hinein, so dass die Klassen-Workshops unter dem Motto **„Schüler leiten – Lehrer begleiten“ von den** Oberstufenschüler*innen mit viel Engagement vorbereitet und mit Gewinn für alle durchgeführt werden konnten.



Inzwischen haben alle 5. und 6. Klassen unter Mitarbeit der Schülerteams, einer Moderatorenlehrkraft und der Klassenlehrkraft teilgenommen. Zu beobachten war, dass die Schüler*innen aufgrund des Vortrages von Frau Haack und den anschließend stattgefundenen Gesprächen zwischen Eltern und Kindern schon gut mit den möglichen Problemen der Smartphone-Nutzung, dem Internet und sozialen Medien vertraut sind, sehr aktiv an dem Projekt teilnahmen und dennoch mit großem Spaß und Wissenszuwachs den Workshop absolvierten. Die gewonnenen Kenntnisse, Einsichten und Erfahrungen werden nun zeitnah in den einzelnen Klassen für das Formulieren von Umgangsregeln mit Smartphone und Chat-Gruppen genutzt. Eine genauere Auswertung des gesamten Projekts wird noch folgen um zu entscheiden, in welcher Form das Projekt im nächsten Schuljahr durchgeführt werden soll.

*Ellen Asmussen (Beratungslehrerin) und
Sabine Struß (Klassenlehrerin Jg.5 und Seminarfach Lebens- und Alltagskompetenz)*

Erster Poetry Slam am Domgymnasium



Am 03.11 war es endlich so weit: Der lang geplante erste Poetry Slam des Domgymnasiums, das Projekt des Seminarfachs **„Poetry Slam und Slam Poetry“** konnte **verwirklicht** werden.

Bei diesem modernen Format des Dichterwettstreits treten die Teilnehmer mit selbst geschriebenen Texten gegeneinander an und werden von einer Publikumsjury bewertet.

Ab 18.30 Uhr begann sich das Kunstforum zu füllen und es war sofort klar, dass die Plätze nicht ausreichen würden. Schnell packten alle mit an, so dass doch noch alle 100 Besucher einen Platz finden konnten und es pünktlich um 19 Uhr losgehen konnte. Die gemütliche und kuschelige Atmosphäre trug zur ausgelassenen Stimmung bei der Veranstaltung bei.

Trotz Lampenfieber trauten sich 13 Teilnehmer auf die Bühne. Die Slammer kamen aus den Jahrgängen 8-12 des Domgymnasiums und aus dem Lehrerkollegium.

Während des gesamten Abends führten drei Moderatorinnen aus dem Seminarfach **humorvoll durch den Wettbewerb. Ein „Opferlamm“, das nicht vom Publikum bewertet** wurde, eröffnete den Wettbewerb und heizte dem Publikum ein. Anschließend performten alle Slammer auf der Bühne und wurden hiernach von der zufällig gewählten Publikumsjury bewertet.

Die Texte waren eine bunte Mischung aus Kurzgeschichten und sowohl ernsthaften als auch lustigen Gedichten, mit teilweise sehr ungewöhnlichen Themen, wie das Leiden während einer Busfahrt, Depressionen, Pubertät, die Liebe zu einem Apfelbaum, der Tod aus der humorvollen Sicht der Tiere und Gemüsearten und die Vorzüge einer gut

funktionierenden Toilette.

Das Publikum ehrte alle Teilnehmer mit tosendem Applaus.

Im Finale durften fünf Slammer und Slammerinnen einen zweiten Text vortragen.

Jona Kemmlage aus der Klasse 8S1 konnte sich im Finale gegen die anderen behaupten und gewann nicht nur den ersten Poetry Slam am DoG, sondern auch einen Buch-Gutschein. Ihr Text gab uns eine humorvolle und alternative Erklärung, warum es hierzulande keine Jahreszeiten mehr gibt.

So endete ein schöner Abend und die Besucher verließen das Kunstforum mit tollen neuen Eindrücken.

Kira Roeder und Henrike Paske

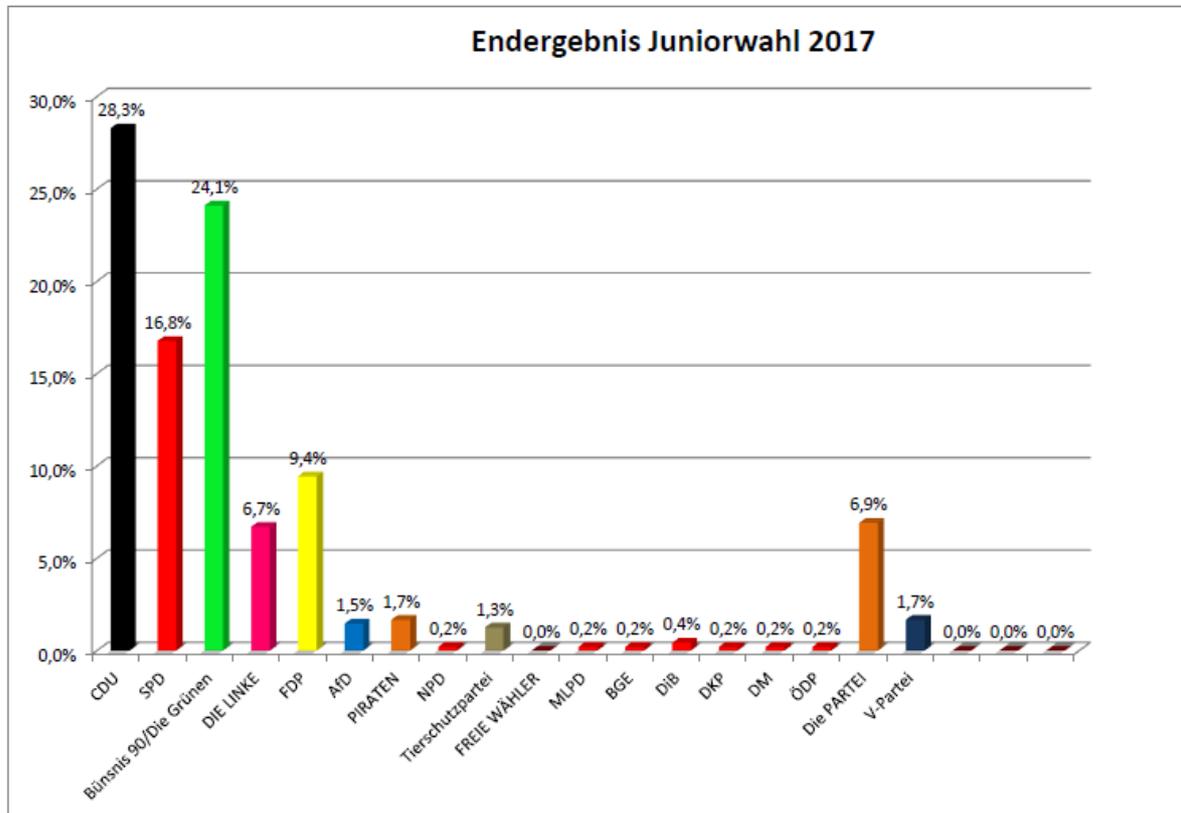
Juniorwahl am Domgymnasium Verden

Das Domgymnasium hat anlässlich der diesjährigen Bundestagswahl auch wieder an der sog. Juniorwahl teilgenommen.

Das Konzept sieht vor, dass die Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 9 möglichst realitätsnah die Möglichkeit politischer Partizipation "im Kleinen" wahrnehmen können. Dafür haben die Klassen von den Lehrkräften des Fachs Politik & Wirtschaft Wahlbenachrichtigungen erhalten, mit denen sie am 22.09. in der Bibliothek wählen gehen konnten. Im Rahmen des Politikunterrichts wurden außerdem Wählerverzeichnisse für den Abgleich im Wahlraum erstellt sowie wesentliche Ziele der Parteien im Vorfeld der Wahl im Unterricht behandelt.

So fanden sich am 22.09. von 07:30 – 13:30 Uhr die wahlberechtigten Schülerinnen und Schüler in der Bibliothek ein, sie wurden dort von freiwilligen Wahlhelfern aus den Jahrgängen 9-12 in den Wahlakt eingewiesen und konnte ihre Stimmen abgeben. Nach Schließung des Wahlraums um 13:30 Uhr haben die Wahlhelfer unter Beaufsichtigung von Lehrkräften die Stimmen fleißig ausgezählt.

Bei den Erststimmen setzte sich Andreas Mattfeldt (CDU) mit einem Stimmenanteil von 36,9% durch. Folgender Anteil an Zweitstimmen wurde erreicht:



Die sehr hohe Wahlbeteiligung von 84% unserer Schülerinnen und Schüler zeigt das vorhandene und weiterhin zu fördernde politische Interesse am Domgymnasium in Zeiten allgemein steigender Politikverdrossenheit. Die Fachgruppe Politik & Wirtschaft bedankt sich bei allen Beteiligten für einen reibungslosen Ablauf der Juniorwahl.

Adrian Schmalenbach

Language-Trip to England

**Oxford, Bath, London
(03. – 08.09.17)**

A report by Felix Kahle



Day 1

It was around 10:30 pm when we came together on the schoolyard of the Domgymnasium Verden. The bus was already there and nobody was late so that we were able to start our journey a little bit ear-

lier than originally planned. The bus driver gave us some instructions and after that, we started heading towards Oxford. The time in the bus was long but -surprisingly - very funny and we were also able to sleep at least a little bit. After we travelled through the Netherlands, Belgium and France, we arrived at the harbour in Calais, which was the place where we stepped onto a ferry and travelled across the Channel to England. The time on the ship was very short and was mostly used to have a coffee or another hot drink. Since the sea was very calm nobody got seasick.

Our first stop in England was a little city called Canterbury, which was very beautiful. We especially liked the small castle and the cool old Harry-Potter-styled shops.

We finally arrived in Oxford, or to be more precise, in Abingdon, where we were picked up by our host families, at around 7 pm. A friend of mine and I had a very nice family with two dogs and a little house. The families cooked for us or at least provided something to eat and drink. We were very tired from the long bus journey and due to that, we went to bed very soon.

Day 2

The next morning, we had to get up very early because our group planned to travel to Oxford at 8 am.

After arriving in Oxford, we had some time for us to buy a coffee, eat something or to just look around a little bit. We were forced to stay in small groups, which was in my opinion totally legit and necessary. Later on, we met again and went on a sightseeing tour, which was led by a young



British student. He was very friendly and the tour was quite exciting and interesting. We all learned a lot about Oxford colleges and the city itself. After the sightseeing tour, we had the rest of the day to ourselves to do whatever we wanted to do. Some of us visited a museum or explored the shops of city. Everybody was surprised and amazed by the old and beautiful buildings. After a long day, we were taken back to our host families.

Day 3

Our third day started exactly like the first one, the only difference was, that we travelled to Bath. Bath is famous for its great old Roman Baths, which were built a long time ago during the antiquity.

We visited the Baths by entering a museum, which was great. Still in my opinion not everything was exciting.

Later that day, we had a lot of free time, which was fantastic. Some of went shopping and explored the beautiful city. Some others and I and went to a restaurant and had a very tasty lunch. The day ended with our bus travelling back to our host families.



Day 4

Our last morning in Abingdon was a little bit different from the other ones. We met one hour earlier than before because we had planned to go to London. After a while, we arrived at Hyde Park.

It took us some time to get to the sights. I personally think that walking most of the time wasn't a bad decision because we saw a lot of the city. After seeing for example the Buckingham Palace, the Big Ben and the London Eye, we travelled to Covent Garden by tube. There we spent some time in our groups again. My group walked to Oxford Street, which is a very popular and well-known shopping street. It was a very exciting time.



After that, we used the Underground to get to Greenwich where we were picked up by our bus driver. We all were tired from the long and exhausting day in London so that falling asleep was not that difficult. We arrived in Verden at around midday, one day after being in London.

I really enjoyed the time. The group was very nice and there was a lot to see and learn. Both teachers, Ms Stubbemann and Mr Beger, were very friendly and we had a lot of free time, which was perfect in my opinion. The host families were nice and everything worked out perfectly. I would definitely do the Oxford tour again!

Felix Kahle

Terminvorschau (aktuelle Termine unter www.domgymnasium-verden.de)

Monat		Uhrzeit	Wochen- tag	Art
	14.11.-1.12.		DI-FR	Ausstellung "Ertragen können wir sie nicht - Martin Luther und die Juden" (Kunstforum)
Dezember	1.12.		FR	Sek I - Ende Zeitraum 1. Arbeit (2-std. Fächer)
	4.12.		MO	Jg6 Vorlesewettbewerb - Schulentcheid
	6.12.		MI	SekII -Nachschreibklausur
	7.12.	2. Std.	DO	Jg5 Ökumenischer Adventsgottesdienst (St. Josef)
	8.12.	20:00	FR	Weihnachtskonzert in Kirchwahlingen
	11.12.	17:00	MO	Schulvorstand
	11.-13.12		MO-MI	J18 PO&LIS
	14.12.	19:00	DO	Weihnachtskonzert im DOM
	15.12.	20:00	FR	Weihnachtskonzert in Bücken
	15.12.		FR	Jg6 Vorlesenwettbewerb - Medung der Schulsieger
	15.12.		FR	J18 GEVA-Test
	16.12.	19:00	SA	Weihnachtsball der SV
	17.12.	19:00	SO	Konzert in Thedinghausen
	18.12.	vorm.	MO	Jg5 Weihnachtskonzert der Instrumentalklassen
	14.-18.12.		DO-MO	SekII -Zensureintrag
	20.12.	08:45	MI	Keksturnier (Schach)
	21.12.		DO	SekII Semesterende - Zeugnisausgabe
	22.12.-7.1.		FR-SO	Weihnachtsferien

Monat		Uhrzeit	Wochen- tag	Art
Januar	6.1.		SA	Epiphantias
	9.-11.1.		DI-DO	J18 individuelle Studieninfo & -beratung
	11.-13.1.		DO-SA	Bigband- & JazzDogs-Probenfahrt nach Worpswede
	16.-17.1.		DI-MI	Jg6 Methodenlernen "Markieren, selektives Lesen"
	17.-20.1.		MI-SA	Theater Probenfahrt
	18.1.		DO	Jg5-11 Zensuren
	22.-23.1.		MO-DI	Jg7 Methodenlernen "Kommunikation"
	23.-24.1.		DI-MI	Zeugniskonferenzen
	26.1.		FR	Jg8 Basketballturnier
	27.1.		SA	Internationaler Holocaust-Gedenktag
	29.1.		MO	Jg9 Volleyballturnier
	29.1.	18:30/20:30	MO	Jg5 Musikprojekt Aufführungen
	30.1.		DI	Jg6 Hockeyturnier
	30.1.		DI	Jg9 Sprechprüfungen Englisch
	30.1.	15:30	DI	allgemeine Dienstbesprechung
	31.1.	vorm.	MI	Zeugnisausgabe
	31.1.		MI	J19 Beginn der Facharbeit
	1.-4.2.		DO-SO	Halbjahresferien

Stand: 2017-11-24 (Spö)

Impressum

Diensteanbieter im Sinne des Telemediengesetzes: Land Niedersachsen. Das Land Niedersachsen ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch die Schulleitung: Detlev Lehmann, Schulleiter bzw. Michael Spöring, stellvertretender Schulleiter Domgymnasium Verden, Grüne Straße 32, 27283 Verden, Tel.: 04231 92380 - Fax: 04231 923829, E-Mail: schulleitung@domgymnasium-verden.de. Verantwortlicher für redaktionell-journalistische Angebote im Sinne des §55 Abs. 2 Rundfunkstaatsvertrages ist der Schulleiter Detlev Lehmann, erreichbar unter der oben angegebenen Adresse.